



Pressemitteilung Nr. 16-330
vom 11.09.09

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Telefon 0511/3030-4011/13
Fax 0511/3030-4808
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de
Internet www.SPD-Landtag-Nds.de

Lies: Offshore-Spezialschiffbau nach Emden holen

Die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag unterstützt die Beschäftigten und den Betriebsrat der Nordseewerke bei ihren Forderungen nach Erhalt des Schiffsbaus in Emden. „Zwar bietet die neue Aufgabe im Offshore-Bereich neue Chancen, aber darauf allein darf man bei dieser traditionsreichen Werft mit ihren qualifizierten Mitarbeitern nicht allein setzen“, sagte Olaf Lies, schiffahrtspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, am Freitag in Hannover.

Lies sieht in der Verknüpfung vorhandener und neuer Kompetenzen bei den Nordseewerken eine Chance für die Zukunft. Wer künftig unter dem Dach Siag Schaaf Komponenten für Offshore-Windanlagen fertigt, ist als Werft dafür prädestiniert, die notwendigen Spezialschiffe für Transport, Ausbau und Wartung im Offshore-Bereich zu bauen. Die Entwicklung zum Spezialschiffbau in Niedersachsen muss unterstützt werden“, sagte Lies.

Der SPD-Abgeordnete sieht dabei die Landesregierung in der Pflicht. „Wenn wir Innovationen in Niedersachsen wollen, muss auch in diesem Bereich das Land investieren“, so Lies. Er regt die Schaffung eines Kompetenz- und Innovationszentrums in enger Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Ostfriesland an. „In der Luftfahrtindustrie hat sich dieser Schritt schon bewährt“, erklärt Lies mit dem Hinweis auf die Kompetenzzentren für CFK in Stade in Varel. „Das brauchen wir auch in Emden und entwickeln damit auch den Schiffbau in der Emdener Werft weiter und sichern ihn“, so Lies. Die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit aller niedersächsischen Werften hänge stark von ihrer Innovationsfähigkeit ab.

„Von der Landesregierung erwarte ich mehr als Gespräche, sondern auch die Umsetzung notwendiger Innovationskonzepte“, sagte Lies.